Gemeinde Hoppegarten

Niederschrift

Öffentlicher Teil

HFW/27/2022/19-24

Gremium	**Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft**
Sitzung am:	**25.08.2022**
Sitzungsort	**Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten**

Beginn: 18:00 Uhr **Ende: 20:38 Uhr**

anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Herr Maurice Birnbaum

Mitglieder
Herr Christian Arndt
Frau Sandra Machel
Herr Thomas Scherler stellv. für Herrn Kay Juschka
Herr Wolfgang Toleikis
Frau Bianka Schmäke

sachkundige(r) Einwohner(in)
Herr Jürgen Imhof
Frau Petra von Wensierski
Frau Eleonora-Victoria Fischer

Verwaltung
Frau Anett König
Herr Sven Siebert

Weitere Teilnehmer
Herr Steffen Molks

abwesend:

Mitglieder
Herr Kay Juschka

sachkundige(r) Einwohner(in)
Herr Michael Machel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2		Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3		Feststellung von Ausschließungsgründen
4		Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom **05.05.2022** und vom **30.06.2022**
5		Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung
6		Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7		Stand Bearbeitung der Jahresabschlüsse 2012-2020
8		Halbjahresbericht 2022
9		Benennung der tatsächlichen Ausgaben für den Bau Kaiserbahnhof
10		Einwohnerfragestunde
11		Anfragen der Ausschussmitglieder
12		Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am am **19.09.2022**
12.1		Beschlussvorlagen
12.1.1	DS 342/2022/19-24	Entwurf Vorkaufsrechtssatzung
12.1.2	DS 344/2022/19-24	Maßnahmen zur Umsetzung der klimapolitischen Zielsetzungen
12.1.3	DS 346/2022/19-24	Teilaufhebung Sperrvermerk Löschwasser-Hydranten
12.1.4	DS 347/2022/19-24	Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen "Neubau Straßenbeleuchtung Güterbahnhof"
12.1.5	DS 349/2022/19-24	Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen externe Vergabeleistung

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Sven Siebert: DS 347 zu TOP 12.1.4 wird zurückgezogen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

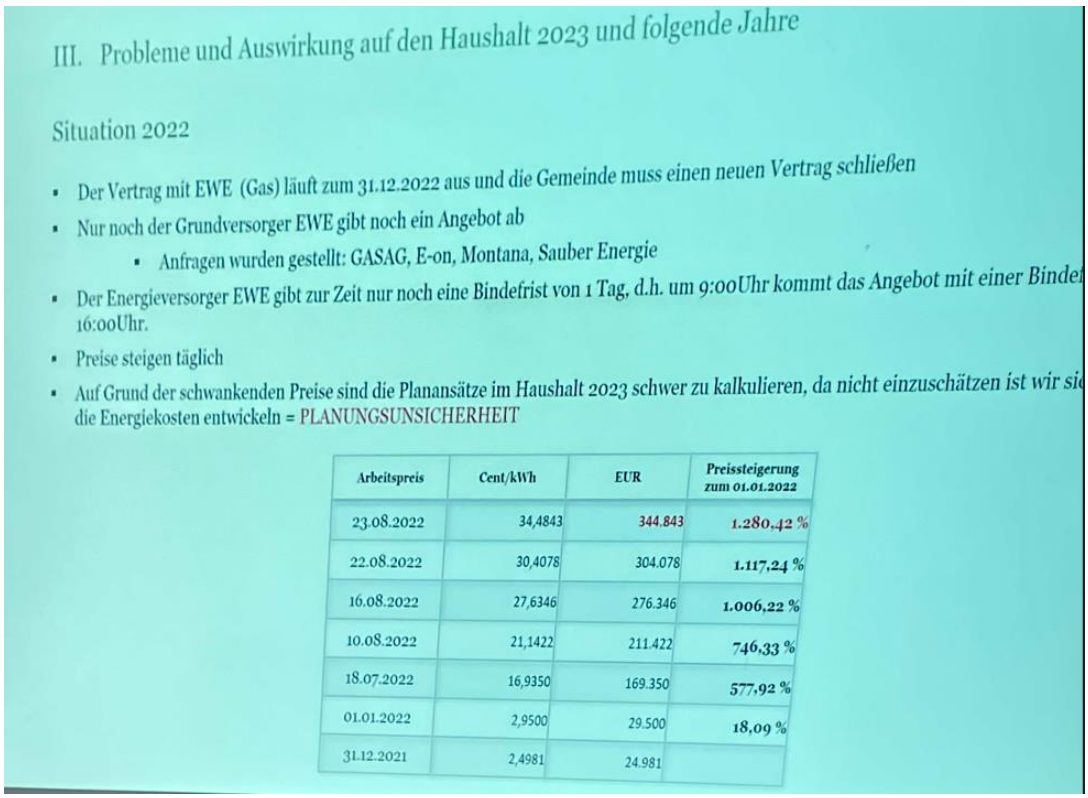
4 Einwendungen zu den Niederschriften vom 05.05.2022 und vom 30.06.2022

Die Protokolle werden ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Ausbau durch Telekom Glasfaserangebot hat begonnen.
- Fremdanbieter gibt es gleichfalls, die versuchen, beim Breitbandausbau Angebote zu unterbreiten.
- Anett König:
  - Gibt einen Überblick über die mögliche Entwicklung der Strom- und Gaspreise und die damit verbunden zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt 2023
  - Gemeinde verbraucht jährlich knapp 1 Mio kWh Gas

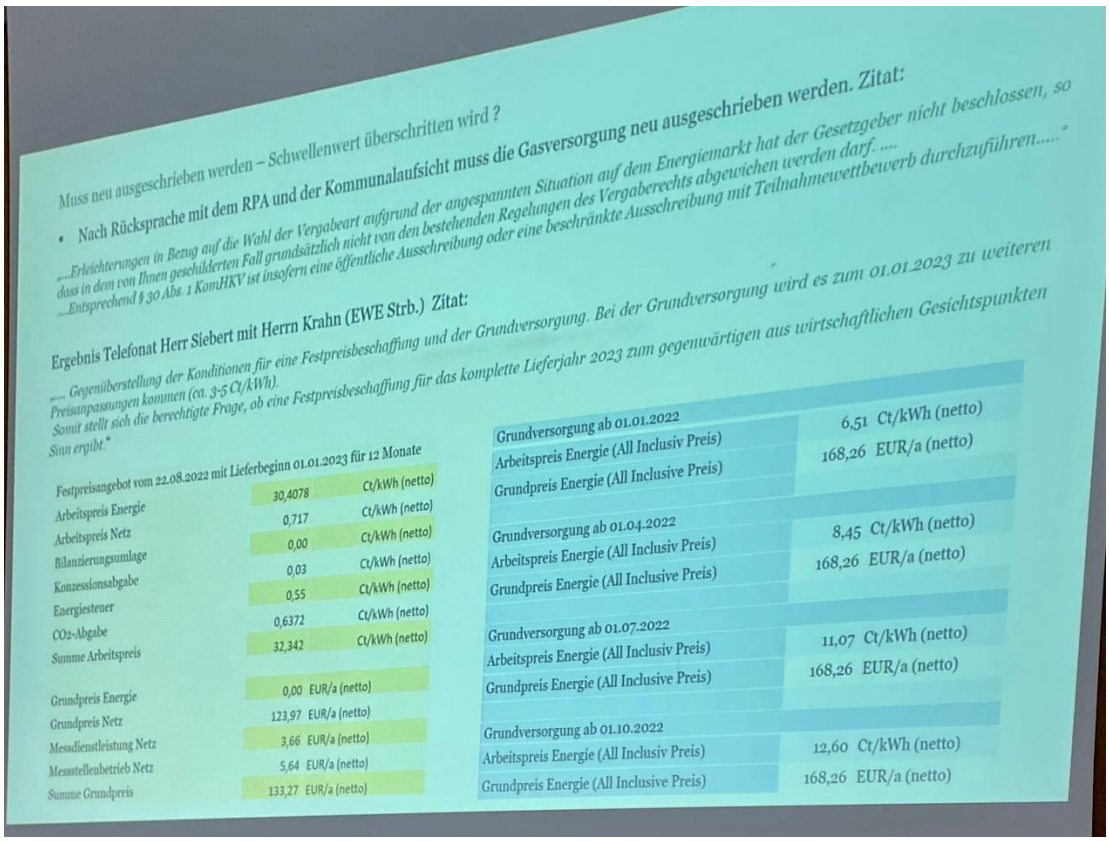


III. Probleme und Auswirkung auf den Haushalt 2023 und folgende Jahre

Situation 2022

- Der Vertrag mit EWE (Gas) läuft zum 31.12.2022 aus und die Gemeinde muss einen neuen Vertrag schließen
- Nur noch der Grundversorger EWE gibt noch ein Angebot ab
  - Anfragen wurden gestellt: GASAG, E-on, Montana, Sauber Energie
- Der Energieversorger EWE gibt zur Zeit nur noch eine Bindefrist von 1 Tag, d.h. um 9:00Uhr kommt das Angebot mit einer Bindef 16:00Uhr.
- Preise steigen täglich
- Auf Grund der schwankenden Preise sind die Planansätze im Haushalt 2023 schwer zu kalkulieren, da nicht einzuschätzen ist wir sic die Energiekosten entwickeln = PLANUNGSUNSICHERHEIT

Arbeitspreis	Cent/kWh	EUR	Preissteigerung zum 01.01.2022
23.08.2022	34,4843	344.843	1.280,42 %
22.08.2022	30,4078	304.078	1.117,24 %
16.08.2022	27,6346	276.346	1.006,22 %
10.08.2022	21,1422	211.422	746,33 %
18.07.2022	16,9350	169.350	577,92 %
01.01.2022	2,9500	29.500	18,09 %
31.12.2021	2,4981	24.981	



Muss neu ausgeschrieben werden – Schwellenwert überschritten wird ?

- Nach Rücksprache mit dem RPA und der Kommunalaufsicht muss die Gasversorgung neu ausgeschrieben werden. Zitat:

„...Erleichterungen in Bezug auf die Wahl der Vergabeart aufgrund der angespannten Situation auf dem Energiemarkt hat der Gesetzgeber nicht beschlossen, so dass in dem von Ihnen geschilderten Fall grundsätzlich nicht von den bestehenden Regelungen des Vergaberechts abgewichen werden darf. ... ...Entsprechend § 30 Abs. 1 KomHKV ist insofern eine öffentliche Ausschreibung oder eine beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb durchzuführen....."

Ergebnis Telefonat Herr Siebert mit Herrn Krahn (EWE Strb.) Zitat:

„... Gegenüberstellung der Konditionen für eine Festpreisbeschaffung und der Grundversorgung. Bei der Grundversorgung wird es zum 01.01.2023 zu weiteren Preisanpassungen kommen (ca. 3-5 Ct/kWh).
Somit stellt sich die berechtigte Frage, ob eine Festpreisbeschaffung für das komplette Lieferjahr 2023 zum gegenwärtigen aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten Sinn ergibt."

Festpreisangebot vom 22.08.2022 mit Lieferbeginn 01.01.2023 für 12 Monate		
Arbeitspreis Energie	30,4078	Ct/kWh (netto)
Arbeitspreis Netz	0,717	Ct/kWh (netto)
Bilanzierungsumlage	0,00	Ct/kWh (netto)
Konzessionsabgabe	0,03	Ct/kWh (netto)
Energiesteuer	0,55	Ct/kWh (netto)
CO2-Abgabe	0,6372	Ct/kWh (netto)
Summe Arbeitspreis	32,342	Ct/kWh (netto)
Grundpreis Energie	0,00	EUR/a (netto)
Grundpreis Netz	123,97	EUR/a (netto)
Messdienstleistung Netz	3,66	EUR/a (netto)
Messstellenbetrieb Netz	5,64	EUR/a (netto)
Summe Grundpreis	133,27	EUR/a (netto)

Grundversorgung ab 01.01.2022		
Arbeitspreis Energie (All Inclusiv Preis)	6,51	Ct/kWh (netto)
Grundpreis Energie (All Inclusive Preis)	168,26	EUR/a (netto)
Grundversorgung ab 01.04.2022		
Arbeitspreis Energie (All Inclusiv Preis)	8,45	Ct/kWh (netto)
Grundpreis Energie (All Inclusive Preis)	168,26	EUR/a (netto)
Grundversorgung ab 01.07.2022		
Arbeitspreis Energie (All Inclusiv Preis)	11,07	Ct/kWh (netto)
Grundpreis Energie (All Inclusive Preis)	168,26	EUR/a (netto)
Grundversorgung ab 01.10.2022		
Arbeitspreis Energie (All Inclusiv Preis)	12,60	Ct/kWh (netto)
Grundpreis Energie (All Inclusive Preis)	168,26	EUR/a (netto)

- **Thomas Scherler**: Liegen für alle gemeindeigenen Immobilien Energieausweise vor?
- **Sven Siebert**: Nein, liegen nicht.
- **Thomas Scherler**: Wieso liegen die gesetzlich verpflichtend vorgeschriebenen Energieausweise nicht vor? Wann werden alle Energieausweise vorliegen?
- **Sven Siebert**: Das Gebäudemanagement ist beauftragt, Energieausweise zu erstellen. Wann alle Energieausweise vorliegen, kann nicht beantwortet werden. Die vorliegenden Ausweise werden zu Protokoll gegeben.
- **Steffen Molks**: Aufforderung an den BM, auch für die Feuerwehrgerätehäuser Energieausweise zu erstellen. Bei der zu erwartenden (aktuell) Versiebenfachung bis Verzehnfachung der Gaspreise werden die Heizkosten erheblich steigen. Und die Verwaltung kann nicht handeln, da keine Bestandsaufnahme vorliegt.
- **Steffen Molks**: Bitte um Vorlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung für die neu eingebauten Gasheizungen im Verwaltungsgebäude und Erklärung, wie in der aktuellen Situation die Entscheidung für eine Gasheizung fallen konnte und warum keine Gremienbeteiligung bei der Vergabe notwendig war.

6 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

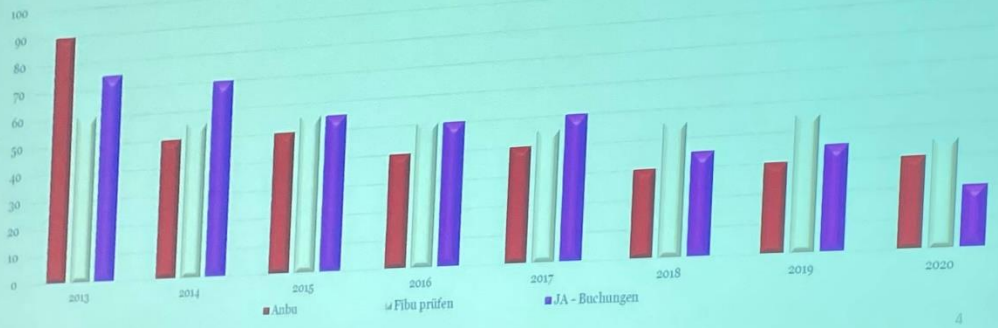
7 Stand Bearbeitung der Jahresabschlüsse 2012-2020

Die Kämmerin informiert über folgende Punkte:

II. Wo steht die Gemeinde Hoppegarten mit den Jahresabschlüssen

- ✓ Die Gemeinde Hoppegarten liegt gegenüber den anderen Gemeinden weit zurück.
- ✓ EÖB und der Jahresabschluss 2011 sind erstellt und vom Rechnungsprüfungsamt (RPA) geprüft
- ✓ Jahresabschluss 2012 liegt dem RPA vor, soll aber von der Gemeinde Hoppegarten noch einmal im Zuge der jetzigen Jahresabschlussarbeiten überprüft werden

Übersicht über den Stand der Arbeiten zu den Jahresabschlüssen 2013 bis 2020, in Prozenten



4

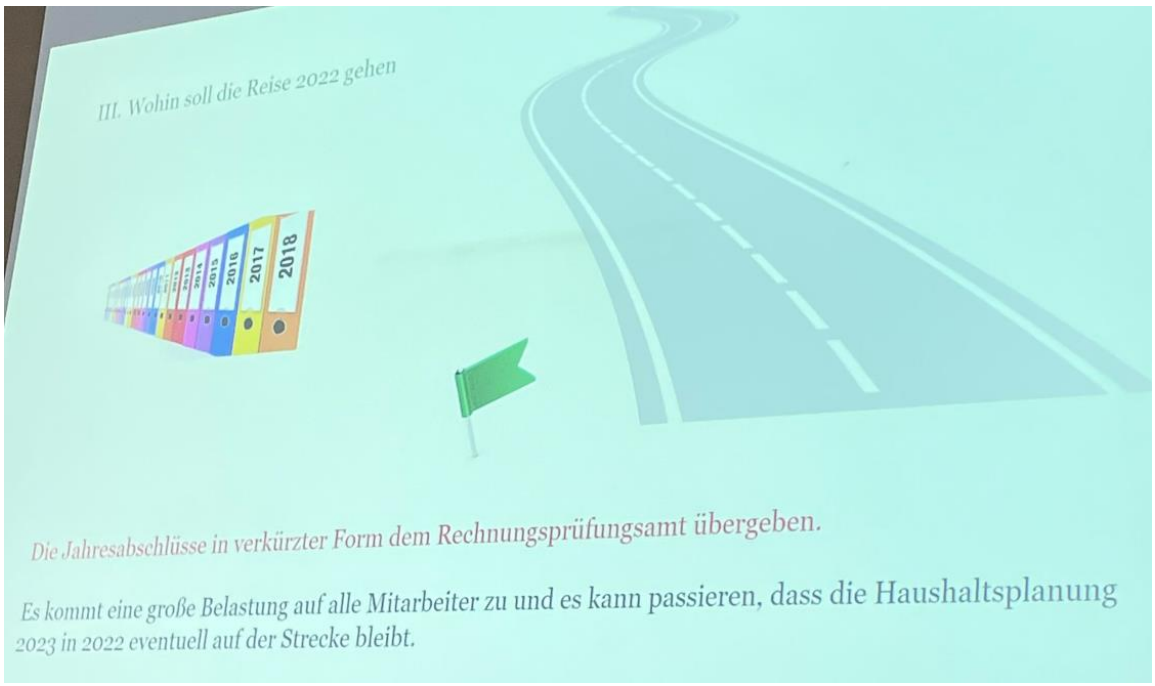
Warum dauern die Jahresabschlüsse so lange?

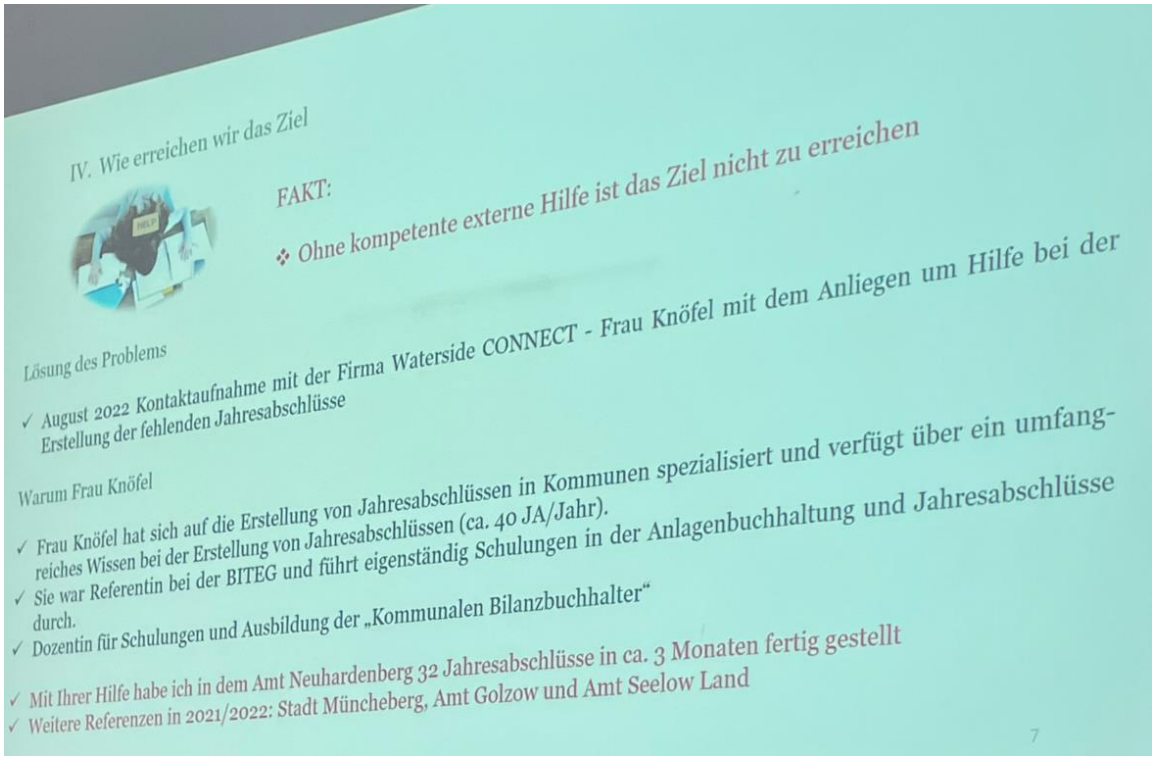
- ❖ Stetiger Wechsel der Mitarbeiter und der Kämmerin
- ❖ Die Einarbeitung der neuen Mitarbeiter in die Problematik Jahresabschluss
- ❖ 3 Systemwechsel = Problem: Einarbeitungszeit, Datenübernahme, Fehler bei der Datenübernahme
- ❖ Softwarewechsel von Datev zu NewSystem Infoma, hängt heute noch an und erst mit dem 2013 Jahresabschluss ist das Problem behoben
- ❖ Jede Kämmerin hat eine andere Herangehensweise bei der Erstellung der Jahresabschlüsse = nicht optimal da Fehler passieren und Arbeiten doppelt gemacht werden
- ❖ ZEITDRUCK von INNEN und AUSSEN auf die Mitarbeiter sehr hoch = Problem ALLEINGANG von Mitarbeiter
- ❖ Arbeitsaufwand ist auf Grund des sehr großen Anlagevermögen sehr hoch, Mitarbeiter waren nicht geschult – lange bzw. keine Einarbeitungszeit - Ergebnis in der Anbu jetzt super
- ❖ Alle Jahresabschlüsse 2013 – 2020 wurden vorbereitet, aber keiner fertiggestellt daher doppelte Arbeit

FAZIT

- ✓ Alle Mitarbeiter sind super fleißig und geben ihr Bestes um die Jahresabschlüsse zu schaffen
- ✓ Mitarbeiter brauchen auch von Außen mal eine Anerkennung über die bisher geleistete Arbeit
- ✓ Ab 2025 wird kein Haushaltsplan mehr genehmigt, wenn die Jahresabschlüsse vorliegen, d.h. vorläufige Haushaltsführung

5





Steffen Molks: Mit welchem Auftragsvolumen für eine externe Unterstützung für die Erstellung des Jahresabschlusses 2013 ist zu rechnen? Wann läge der Abschluss vor?
Anett König: 17.500 € brutto für den Leistungszeitraum bis Oktober. Wie viele Jahresabschlüsse geschafft werden, kann nicht angegeben werden.
Steffen Molks: 17.500 € für eine Mitarbeiterin, 8 h täglich und fünf Tage die Woche für fünf Wochen ohne festgelegtes Arbeitsergebnis.
Christian Arndt: Es ist höchst bedenklich, dass die Kämmerin eine Dienstleistung offensichtlich frei an eine bekannte Person vergeben möchte.
Maurice Birnbaum: Der Vorschlag ist gut, welchen Frau König übermittelt hat. Wenn es dazu führt, die Jahresabschlüsse schneller voranzutreiben, würde es uns sehr helfen. Aufgrund der Wertgrenze hält Hr. Birnbaum eine Abstimmung nicht für notwendig. Daher nehmen wir diesen zur Kenntnis.

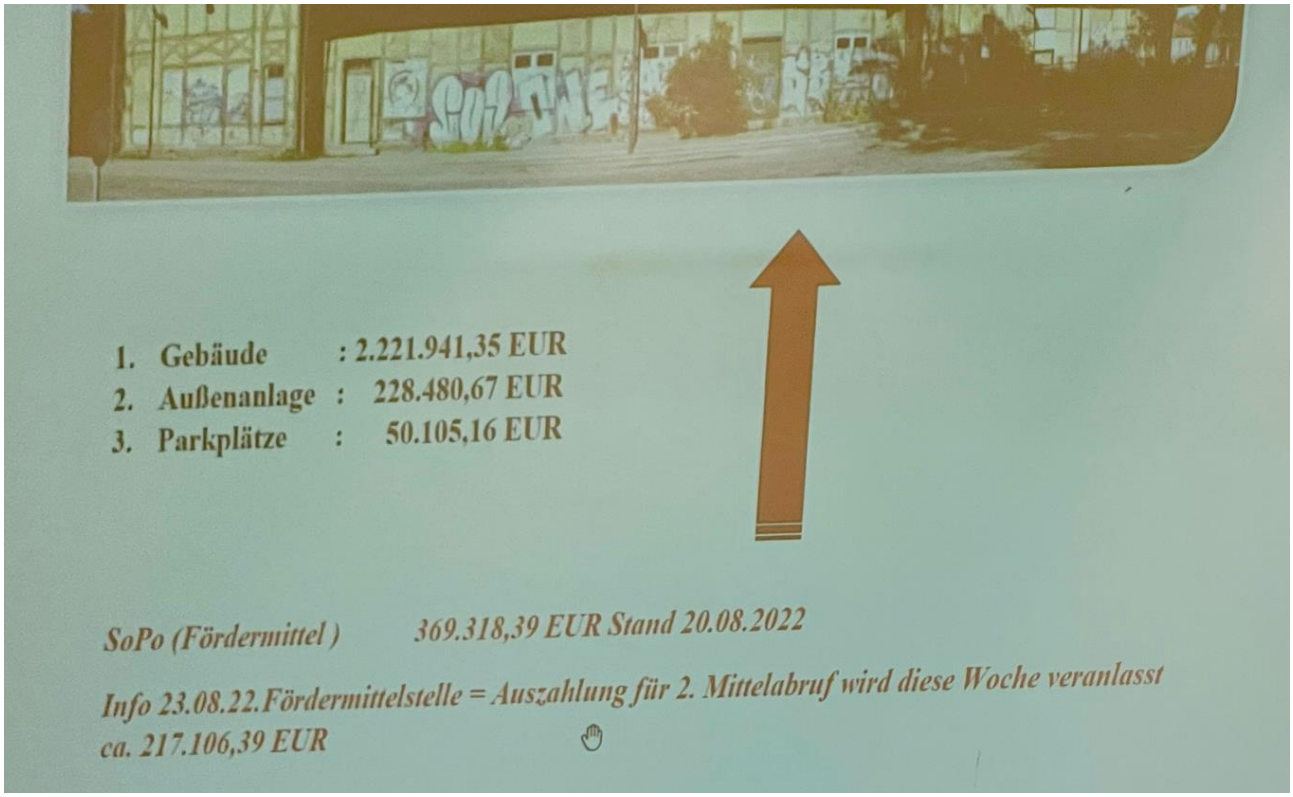
8 Halbjahresbericht 2022

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

Halbjahresbericht 2022

9 Benennung der tatsächlichen Ausgaben für den Bau Kaiserbahnhof

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:



Anett König: Aktuell wird der 2. MA bearbeitet.
Maurice Birnbaum: Die weitere Anzahl der MA, deren Höhen und einen Zeitplan bitte nachreichen.

10 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Einwohnerin: Die Sitzung scheint wenig ergebnisorientiert.
Steffen Molk:

- Wie viele Gehwege, bitte mit abgearbeiteten Metern und Straßenangaben, wurde im laufenden Jahr bereits von Überwuchs und Erdablagerungen befreit? Bitte einen Zeitplan, wann die fehlenden Fußwege von Überwuchs befreit werden.

Maurice Birnbaum: Bitte um schriftliche Beantwortung an den Fragesteller und die Gemeindevertreter*innen.

11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Wählen Sie ein Element aus.

- **Bianka Schmäke**: Wie ist der Sachstand Besetzung Vergabestelle?
- **Sven Siebert**: Es kam zu keinem arbeitsvertraglichen Abschluss. Das Verfahren läuft weiter.
- **Thomas Scherler**: Wann ist mit dem ersten Entwurf HH-Plan 2023 zu rechnen? Bitte beachten Sie den drohenden Verfall der HH-Mittel für beschlossene Maßnahmen. Bitte Übersicht dazu im nächsten Finnzhaushalt.
- **Sven Siebert**: Es wurde intern noch keine HH-Diskussion geführt. Info zum Zeitplan kommt in der GV am 19.9.2022. Die Übersicht zu den Maßnahmen wird erstellt.
- **Thomas Scherler**: Wie ist der Sachstand Grundsteuerbescheiden?
- **Anett König**: Ca. 60% sind fertig. Es fehlen noch Zuarbeiten (Steuernummern) aus dem Finanzamt. Der Terminplan bis 31.10. soll aber gehalten werden.
- **Thomas Scherler**: Wie ist die Besetzung der offenen Stellen?
- **Sven Siebert**: Es sind nicht alle Stellen besetzt, zB. Haushaltskassenwesen, Vergabestelle … Übersicht wird nachgereicht.
- **Maurice Birnbaum**: Wie ist der Sachstand Radweg Münchehofe.
- **Sven Siebert**: Der Sachstand ist unverändert. Es gibt keine Einigung.
- **Thomas Scherler**: Es wurden zahlreiche Sperrvermerke im HH gesetzt. Bitte Übersicht über die offenen Sperrvermerke und über die, welche im laufenden jahr wahrscheinlich noch aufgehoben werden sollen.
- **Steffen Molks**: Fallen die Mittel aus nicht aufgehobenen Sperrvermerken wieder an den Haushalt zurück oder werden diese noch immer zweckgebunden übertragen? Bitte Übersicht dahingehend ergänzen, was an den HH zurückfällt und welche Mittel mit übertragen werden.
- **Bianka Schmäke**: Wie ist der aktuelle Stand Bürgerhaushalt?
- **Sven Siebert**: Wird im Nachgang mitgeteilt.

12 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 04.04.2022

12.1 Beschlussvorlagen

12.1.1 DS 342/2022/19-24 Entwurf Vorkaufsrechtssatzung

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der Vorkaufsrechtssatzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB und beauftragt die Verwaltung mit der Erfassung der Geltungsbereiche.

Thomas Scherler/Christian Arndt: In diese Satzung müssen alle *Grün*flächen und landwirtschaftliche Nutzflächen aufgenommen werden, sowie auch die Flächen der Rennbahn.

Abstimmung über Vorschlag Scherler/Arndt:

Ja	Nein	Enth
6		

Abstimmungsergebnis:

Annahme Ergänzung empfohlen.

Christian Arndt: Bitte Satzungsentwurf mit den entsprechenden Flächen ergänzen bis zum HA.

12.1.2 DS 344/2022/19-24 Maßnahmen zur Umsetzung der klimapolitischen Zielsetzungen

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt die Verwaltung erste Handlungsfelder zur Erreichung der angestrebten Klimaziele zu definieren und eine konkrete Planung der Umsetzungsmaßnahmen (Zeitschiene) für 2023 vorzulegen.
Für alle Vorhaben ist die Möglichkeit der Beantragung von Fördergeldern zu prüfen. Entsprechende Finanzplanungen im Rahmen der HH-Planungen 2023 sind auf der Grundlage der Kommunalrichtlinie des Bundes vorzunehmen.
Um entsprechende Reaktionsfähigkeit seitens der Verwaltung herzustellen, wird für die HH-Anmeldung 2023 bereits eine Summe i. H. v. 750.000,00 €uro für die Zeitspanne bis 2026 vorgesehen. Diese ist vorläufig mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

12.1.3 DS 346/2022/19-24 Teilaufhebung Sperrvermerk Löschwasser-Hydranten

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Teilaufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 5.000€.

Thomas Scherler: Ergänzungsvorschlag.
Sven Siebert. Macht sich den Vorschlag zu eigen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
6		

Abstimmungsergebnis:

Annahme mit Änderungen empfohlen.

12.1.4 DS 347/2022/19-24 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen "Neubau Straßenbeleuchtung Güterbahnhof"

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt gemäß § 70 Abs.1 BbgKVerf überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für den „Neubau der Straßenbeleuchtung Straße am Güterbahnhof“, in Höhe von 65.000 EUR.
Die Deckung der Maßnahme erfolgt aus der Investitionsmaßnahme „Beleuchtung Münchehofer Straße“.

DS zurückgezogen.

12.1.5 DS 349/2022/19-24 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen externe Vergabeleistung

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt gemäß § 70 Abs.1 BbgKVerf überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Beauftragung externer Vergabeleistungen, in Höhe von 100.000 EUR.
Die Deckung der Maßnahme erfolgt aus der reduzierten Kreisumlage.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

- **Thomas Scherler**: Worin liegt die Unabweisbarkeit begründet.
- **Anett König**: Die Vergabestelle ist aktuell nicht besetzt. Daher ergibt sich die Unabweisbarkeit.
- **Christian Arndt**: Um welche Vergaben handelt es sich?
- **Sven Siebert**: Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbegleitgrünpflege. Die Übersicht wird im Nachgang vorgelegt.

gez. Maurice Birnbaum

Ausschussvorsitzender

gez. Christian Arndt

Protokollant